

Jahresbericht zum 31. Dezember 2013

CH Global

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Gemischten Sondervermögens

CH Global

in der Zeit vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013.

Hamburg, im April 2014
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

Dirk Zabel

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2013	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	13
Besteuerung der Wiederanlage	14
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	15
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien	16

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST – Hanseatische Investment-GmbH in Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an das Finanzdienstleistungs-Institut CHRISTIAN HINTZ Vermögensverwaltung GmbH in Stuttgart.

Anlageziele des Sondervermögens

Der CH Global Fonds ist ein dynamischer, global anlegender Vermögensverwaltungsfonds mit dem Ziel, mittel- bis langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Aufgrund der chancenorientierten Anlagestrategie investiert der Fonds hauptsächlich in Aktienfonds. Er kann aber auch flexibel in Geldmarktfonds, Rentenfonds, Mischfonds, offene Immobilienfonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Zertifikate oder Derivate (zur Absicherung) investieren.

Die Aufteilung in Aktienfonds resultiert maßgeblich aus Asset-Allocation-Ansätzen. Die Beimischung der anderen Anlageklassen erfolgt primär aus Market-Timing-Überlegungen.

Was die Asset-Allocation (Aufteilung der Anlagemedien) angeht, werden zwei Faktoren besonders berücksichtigt. Zum einen, dass die Anlagestrategie aus Währungssicht für europäische Anleger ausgerichtet ist und zum anderen, dass möglichst in Länder und Regionen investiert werden soll, in denen die Unternehmen gute Chancen haben – über einen

länger anhaltenden Zeitraum betrachtet – möglichst überdurchschnittlich hohe Gewinne zu erzielen.

Deshalb ist der Fokus des Fonds darauf ausgerichtet, unter langfristigen Gesichtspunkten einen möglichst maximalen Ertrag auf Euro-Basis zu erzielen und kann daher einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds von Ländern der sogenannten „Wachstumsmärkte“, wie beispielsweise China, Russland, Indien, Brasilien, Korea usw. investieren.

Bericht über das Sondervermögen

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr:

	31.12.2012	31.12.2013
Verzinsliche Wertpapiere	1,53	2,05
Aktien	33,27	19,39
Investmentanteile	65,42	78,76
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-2,76	-2,39
Barvermögen	2,78	2,78
sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	-0,24	-0,59

Das Jahr 2013 war ein sehr bewegtes Jahr, was die Entwicklung der unterschiedlichen Anlageklassen angeht und mit das wichtigste Thema war der „Einstieg in den Ausstieg“ aus dem Quantitative Easing der US-Notenbank Federal Reserve (Fed).

In den ersten Monaten entwickelten sich die Aktienmärkte recht ordentlich, bis Fed-Chef Ben Bernanke Ende Mai 2013

erstmals ankündigte, die monatlichen Anleihen Käufe reduzieren zu wollen (sog. „Tapering“) und im besten Fall ganz einzustellen, sollten sich die US-Konjunkturdaten weiterhin verbessern und die Arbeitslosenquote unter ein gewisses Maß fallen.

Die Märkte reagierten auf den drohenden Liquiditätsentzug äußerst negativ. Scheinbar planlos wurden nicht nur Aktien, sondern auch Anleihen jeglicher Art, Rohstoffe und Edelmetalle verkauft, was die Preise aller Anlageklassen fallen ließ.

Außerdem stiegen die langfristigen Zinsen in den USA, Europa und den Schwellenländern. Im Beispiel der USA führte das zu 5 Prozent Kursverlusten, nachdem die Zinsen bei Anleihen mit 10-jähriger Laufzeit von knapp 2 Prozent auf rund 2,5 Prozent anstiegen. Noch schlimmer traf es Anleihen aus den Emerging Markets, die zusätzlich auch noch von Währungsverlusten betroffen waren und teilweise um bis zu 14 Prozent einbrachen.

Im September ruderte die Fed dann überraschend zurück und verschob den Zeitpunkt des „Taperings“ erst einmal auf unbestimmte Zeit. Ab diesem Zeitpunkt versuchten die Marktteilnehmer den Zeitpunkt für den Beginn und die Höhe des „Taperings“ vorherzusagen, was mitunter zu absurd erscheinenden Marktbewegungen führte: So gaben Aktienkurse bei guten Nachrichten von Konjunktur und Arbeitsmarktentwicklung kräftig nach, weil dadurch ein früheres „Tapering“ wahrscheinlicher wurde und bei schlechter werdenden Aussichten stiegen sie.

Der Fonds entwickelte sich in den ersten Monaten gut. Bis Ende Mai erzielte der Fonds eine positive Performance von plus 4,39 Prozent, welche er nach Einbruch der Märkte mit Bekanntgabe Ben Bernanke's des drohenden „Taperings“, bis Anfang Juli wieder vollständig abgeben musste.

Den Einbruch der Märkte und hier insbesondere den Einbruch der Aktienmärkte haben wir genutzt und die Aktienquoten im Bereich Deutschland und Europa deutlich erhöht. Im Gegenzug wurden Anleihen- und Mischfonds, Aktien aus dem Bereich Konsumgüter und Aktienfonds aus den Schwellenländern veräußert.

Im vierten Quartal wurde die Quote an Europäischen Aktien und Aktienfonds noch einmal erhöht, da es sich abzeichnete, dass sich die Südländer Europas mehr und mehr erholten.

Gegen Ende des Jahres lag der Anteil an Aktien bei 19,39 Prozent, der Anteil an Aktienfonds bei 62,51 Prozent, der Anteil an ETF-Fonds bei 8,33 Prozent, der Anteil an Mischfonds bei 1,47 Prozent und der Anteil an Rentenfonds bei 6,29 Prozent. Der Rest verteilte sich auf eine Anleihe und Bankguthaben.

Währungsbezogen war der Fonds darauf ausgerichtet, auf Euro-Basis den maximalen Ertrag zu erzielen. Fremdwährungsrisiken resultierten hauptsächlich aus dem US-Dollar-Anteil der amerikanischen Aktien und den in anderen Fremdwährungen (z. B. Schweizer Franken) lautenden Aktien und Investmentfonds.

In 2013 erzielte der Fonds einen Kursgewinn von 3,94 Prozent bei einer Volatilität von 8,28 Prozent (1 Jahr).

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von Euro 82.656,07 resultiert im Wesentlichen aus den im Berichtszeitraum erzielten Veräußerungsgewinnen und -Verlusten der veräußerten Aktien, Aktienfonds, Renten- und Mischfonds.

Risikobericht

Kreditausfallrisiken (Emittentenrisiken)

Der Großteil des Fondsvermögens ist in Investmentfonds (79 Prozent) und Aktien (19 Prozent) angelegt, bei welchen kein Emittentenrisiko, im Fall der Aktien jedoch ein Adressausfallrisiko besteht. Das Bankguthaben liegt bei der UBS in Zürich, welche als systemrelevante Bank ebenfalls als sehr sicher gelten sollte. Lediglich 2 Prozent des Fondsvermögens sind in

eine Anleihe der Ex Oriente Lux AG investiert für welche ein Kreditausfallrisiko besteht.

Zinsänderungsrisiken

Ein Zinsänderungsrisiko besteht bei der Anleihe der Ex Oriente Lux AG nicht, da der Zinssatz für die gesamte Laufzeit der Anleihe festgeschrieben ist.

Währungsrisiken

Das Fondsvermögen war zum Jahresende zu 88,1 Prozent in Euro investiert. Währungsrisiken resultieren aus dem Fremdwährungsanteil in Höhe von 11,9 Prozent. Dieser teilt sich wie folgt auf: 10,4 Prozent in US-Dollar und 1,5 Prozent in Schweizer Franken.

Liquiditätsrisiken:

Da 97,95 Prozent des Fondsvermögens in täglich handelbare Wertpapiere und Bankguthaben investiert waren und nur 2,05 Prozent des Fondsvermögens in eine nicht täglich handelbare, endfällige Anleihe, bestanden im Berichtszeitraum keine Liquiditätsrisiken.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Ereignisse oder Vorfälle von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht vorgekommen.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2013

Fondsvermögen: EUR 7.179.901,43 (9.570.080,28)

Umlaufende Anteile: Stück 221.282 (305.540)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Verzinsliche Wertpapiere	147	2,05	(1,53)
Aktien	1.392	19,38	(33,27)
Investmentanteile	5.655	78,76	(65,42)
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-171	-2,39	(-2,76)
Barvermögen	199	2,78	(2,78)
sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	-42	-0,58	(-0,24)
	7.180	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2012)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Banca Generali S.p.A. Azioni nom. B EO 1	IT0001031084		STK	15.000	40.000	25.000	EUR	22,220000	333.300,00	4,64
Bayer	DE000BAY0017		STK	2.000	2.500	3.500	EUR	103,050000	206.100,00	2,87
Biogen Idec	US09062X1037		STK	1.000	1.000	0	EUR	201,870000	201.870,00	2,81
KONE	FI0009013403		STK	8.000	8.000	0	EUR	33,220000	265.760,00	3,70
Cie Financière Richemont	CH0210483332		STK	1.500	3.000	1.500	CHF	88,650000	108.710,76	1,51
Colgate-Palmolive	US1941621039		STK	3.000	9.000	10.000	USD	65,370000	142.366,61	1,98
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	2.000	3.000	5.000	USD	92,350000	134.083,48	1,87
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR		1.392.190,85	19,38
Nicht notierte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	500	0	0	%	29,390000	146.950,00	2,05
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR		146.950,00	2,05
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 2)										
ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND	LU0158903558		ANT	2.000	2.000	0	EUR	211,940000	423.880,00	5,91
ALLIANZ RCM NEBENWERTE DEUTSCHLAND A EUR	DE0008481763		ANT	2.000	2.000	0	EUR	216,930000	433.860,00	6,04
Baring Europe Select Trust	GB0030655780		ANT	15.000	15.000	0	EUR	28,190000	422.850,00	5,89
DWS Aktien Strategie Deutschland	DE0009769869		ANT	1.500	1.500	0	EUR	256,280000	384.420,00	5,35
Fidelity Fds-Iberia A (Glob.Cert.) o.N.	LU0048581077		ANT	4.000	4.000	0	EUR	61,440000	245.760,00	3,42
Fidelity Fds-Japan Advantage Registered Shs A-Euro(hed.) o.N.	LU0611489658		ANT	10.000	20.000	10.000	EUR	13,990000	139.900,00	1,95
Fidelity Funds - Italy Fund A (EUR)	LU0048584766		ANT	7.500	7.500	0	EUR	31,520000	236.400,00	3,29
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap C	LU0124167924		ANT	500	500	0	EUR	288,220000	144.110,00	2,01
FRANKLIN EUROPEAN GROWTH FUND A (ACC)	LU0122612848		ANT	14.000	14.000	0	EUR	14,290000	200.060,00	2,79
iShares MDAX (DE) Inhaber-Anteile	DE0005933923		ANT	4.000	6.500	2.500	EUR	149,740000	598.960,00	8,35
Janus Global Life Sciences A EUR	IE0002122038		ANT	6.000	6.000	0	EUR	20,640000	123.840,00	1,72
Legg Mason GI-LM Roy.Small.Cos Namens-Anteile A Acc. EUR o.N.	IE00B19Z6G02		ANT	1.200	1.200	0	EUR	181,550000	217.860,00	3,03
M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	GB00B39R2S49		ANT	30.000	0	0	EUR	18,284700	548.541,00	7,65
Nordea 1 Global Value Fund BP-EUR	LU0160643358		ANT	10.000	20.000	10.000	EUR	15,090000	150.900,00	2,10
SAXO Invest CPH Capital Global Equities R EUR	LU0616502885		ANT	1.400	1.400	0	EUR	160,420000	224.588,00	3,13
SAXO Invest Global Evolution Frontier Markets R	LU0501220429		ANT	2.000	0	8.000	EUR	121,740000	243.480,00	3,39
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY EUR HEDGED A ACC	LU0236737465		ANT	1.500	1.500	0	EUR	84,350000	126.525,00	1,76
SMART-INVEST GLOBAL CANIS C	LU0442687520		ANT	4.000	0	3.500	EUR	26,430000	105.720,00	1,47
Templeton Global Total Return Fund A (acc) EUR-H1	LU0294221097		ANT	10.000	0	0	EUR	20,960000	209.600,00	2,92
Baring In.Fds-Frontier Markets Registered Acc.Shs A USD o.N.	IE00B8BVS817		ANT	30.000	30.000	0	USD	11,500000	250.453,72	3,49
U.S. Special Equity Inh.-Ant. o.N.	AT0000994991		ANT	60	60	0	USD	5.118,100000	222.929,95	3,10
Summe der Investmentanteile							EUR		5.654.637,67	78,76
Summe Wertpapiervermögen							EUR		7.193.778,52	100,19

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	274.928,72				199.585,28	2,78
Summe der Bankguthaben							EUR	199.585,28	2,78
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
EUR - Kredite			EUR	-171.514,61				-171.514,61	-2,39
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-171.514,61	-2,39
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-41.947,76			EUR	-41.947,76	-0,58
Fondsvermögen							EUR	7.179.901,43	100*
Anteilwert							EUR	32,45	
Umlaufende Anteile							STK	221.282	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									100,19
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND	0,2500% p.a.
ALLIANZ RCM NEBENWERTE DEUTSCHLAND A EUR	1,5000% p.a.
Baring Europe Select Trust	1,5000% p.a.
DWS Aktien Strategie Deutschland	1,4500% p.a.
Fidelity Fds-Iberia A (Glob.Cert.) o.N.	1,5000% p.a.
Fidelity Fds-Japan Advantage Registered Shs A-Euro(hed.)o.N	1,5000% p.a.
Fidelity Funds - Italy Fund A (EUR)	1,5000% p.a.
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap C	0,9000% p.a.
FRANKLIN EUROPEAN GROWTH FUND A (ACC)	1,0000% p.a.
iShares MDAX (DE) Inhaber-Anteile	0,5000% p.a.
Janus Global Life Sciences A EUR	1,5000% p.a.
Legg Mason GI-LM Roy.Small.Cos Namens-Anteile A Acc. EUR o.N.	1,5000% p.a.
M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	1,7500% p.a.
Nordea 1 Global Value Fund BP-EUR	1,5000% p.a.
SAXO Invest CPH Capital Global Equities R EUR	2,0300% p.a.
SAXO Invest Global Evolution Frontier Markets R	1,5000% p.a.
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY EUR HEDGED A ACC	1,2500% p.a.
SMART-INVEST GLOBAL CANIS C	1,2500% p.a.
Templeton Global Total Return Fund A (acc) EUR-H1	1,0500% p.a.
Baring In.Fds-Frontier Markets Registered Acc.Shs A USD o.N.	1,5000% p.a.
U.S. Special Equity Inh.-Ant. o.N.	2,0000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.12.2013
Schweizer Franken	CHF	1,223200	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,377500	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Cie Financière Richemont A	CH0045039655	STK	4.500	4.500	
Nestlé	CH0038863350	STK	-	6.000	
Banca Pop. di Milano	IT0000064482	STK	600.000	1.200.000	
Google	US38259P5089	STK	400	400	
Kerry Group	IE0004906560	STK	-	2.500	
Novo-Nordisk	DK0060102614	STK	-	1.000	
Procter & Gamble	US7427181091	STK	3.000	3.000	
Symrise	DE000SYM9999	STK	-	4.000	
Tod's	IT0003007728	STK	3.000	3.000	
UBS	CH0024899483	STK	5.000	17.000	
Dragon Oil	IE0000590798	STK	-	25.000	
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	-	10.000	
Yakult Honsha	JP3931600005	STK	-	4.000	
Coca-Cola	US1912161007	STK	-	10.000	
Exxon Mobil	US30231G1022	STK	-	4.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Microsoft	US5949181045	STK	-	15.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KAG-eigene Investmentanteile					
HANSAgold USD-Klasse	DE000A0NEKK1	ANT	-	3.000	
Gruppenfremde Investmentanteile					
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	DE000A0X7541	ANT	800	800	
Alken Fund-European Opportuni. Inhaber-Anteile R o.N.	LU0235308482	ANT	300	300	
BSF - BlackRock European Absolute Return Fund A2 EUR	LU0411704413	ANT	-	3.000	
BARING GERMAN GROWTH TRUST EUR ACC	GB0008192063	ANT	30.000	30.000	
Baring Asean Frontiers Fund A EUR DIS	IE0004868828	ANT	2.500	2.500	
BGF - World Gold Fund Act.Nom.Clas.A 2 EUR Hed.	LU0326422689	ANT	-	30.000	
Carmignac Investissement FCP A EUR	FR0010148981	ANT	-	400	
Credit Suisse EquityFund (LUX) Global Prestige B	LU0254360752	ANT	8.000	8.000	
DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C	LU0290358497	ANT	3.000	3.000	
DWS Top Dividende LD	DE0009848119	ANT	-	2.800	
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNITIES R	LU0323578657	ANT	-	2.000	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	DE000A0M8HD2	ANT	5.000	5.000	
Goldman Sachs N11 Equity Portfolio EUR Acc	LU0385344592	ANT	20.000	40.000	
INVESCO Balanced - Risk Allocation Fund A Dis. EUR	LU0482498176	ANT	10.000	25.000	
iShares Dow Jones U.S. Select Dividend (DE)	DE000A0D8Q49	ANT	10.000	10.000	
iShares eb.rexx Money Market	DE000A0Q4RZ9	ANT	12.000	12.000	
iShares NASDAQ-100 (DE)	DE000A0F5UF5	ANT	10.000	10.000	
J. Bär Luxury Brands B EUR	LU0329429897	ANT	1.000	1.000	
LuxTopic - Aktien Europa	LU0165251116	ANT	-	15.000	
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	GB0030932676	ANT	-	15.000	
Schroder ISF Hong Kong Equity A	LU0149534421	ANT	2.000	12.000	
Fidelity Funds - Indonesia Fund	LU0055114457	ANT	8.000	18.000	
M&G Optimal Income Fund	GB00B1VMCY93	ANT	-	20.000	
Fidelity - Latin America Fund	LU0050427557	ANT	5.000	15.000	
Metzler Euro Corporates AI	DE000A0RBZB5	ANT	-	2.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	7.579,84
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	51.494,94
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2,63
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	4.427,11
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-15.214,17
6. Sonstige Erträge 1)	EUR	32.925,35
Summe der Erträge	EUR	81.215,70

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.098,37
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-132.992,66
b) performanceabhängig	EUR	-23.332,36
3. Depotbankvergütung	EUR	-7.674,66
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.421,45
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-9.436,51
Summe der Aufwendungen	EUR	-180.956,01

III. Ordentlicher Nettoertrag

	EUR	-99.740,31
--	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	697.857,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-615.201,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	82.656,07

V. Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	-17.084,24
Gesamtkostenquote *)		3,01 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	EUR	2.099,74
Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung		0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Depotgebühren, Kosten für die Marktrisikomessung, Kosten für die Bewertung von Vermögensgegenstände durch Dritte, Kosten für anwaltliche Beratung

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	2013	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	9.570.080,28
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-30.576,70
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-2.668.979,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	149.015,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.817.995,08
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	78.263,19
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-99.740,31
5. Realisierte Gewinne	EUR	697.857,82
6. Realisierte Verluste	EUR	-615.201,75
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	248.198,36
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	7.179.901,43

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -17.084,24	-0,08
Für Wiederanlage verfügbar	EUR -17.084,24	-0,08
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR -39.845,16	-0,18
Wiederanlage	EUR -56.929,40	-0,26

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2010	EUR	19.225.213,93	EUR	40,52
2011	EUR	14.504.010,44	EUR	31,81
2012	EUR	9.570.080,28	EUR	31,32
2013	EUR	7.179.901,43	EUR	32,45

Hamburg, 02. April 2014

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Dr. Jörg W. Stotz)

(Dirk Zabel)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens CH Global für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. April 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2013

Name des Investmentvermögens: CH Global

ISIN: DE000A0KFFU3

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,6261076	0,6261076	0,6261076
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,2619298	0,2619298
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0317730	0,0317730	0,0317730
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c i) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0171111	0,0171111	0,0171111
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,6261076	0,6261076	0,6261076
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0004162	0,0004162	0,0004162
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0036655	0,0677388	0,0677388
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0621006
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0042778	0,0067877	0,0067877
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000432
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0187769	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000432	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁹⁾	0,1088755	0,1088755	0,1088755
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,0331148	0,0331148	0,0331148

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden

die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 01.04.2014

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.624.317,94
(Stand: 31.12.2012)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Depotbank:

UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.000.500,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 570.091.475,-
(Stand: 31.12.2012)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE1520030000000791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich
stellvertretender Präsident des Verwal-
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de